

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik Nr. 317

09. Dezember 2014

- Anwesend: Simon Dierl , Philipp Dittrich , Rico van Endern , Alexander Friedrich , Julian Hankel , Sebastian Lau Mark Brockmann , Dino Kussy , Sebastian Hauer , Paul Pinkal , Oliver Köhler , Maurice Buchsein
- Für diese Sitzung entschuldigt: Dennis Ochocki , Jasmin Selchow
- Unentschuldigt abwesend: Henrik Langer , Marie Reitz
- Verspätet: Jens Zentgraf (e), Elias Wiebelitz (e), Alexander Müller (e), Cordt von Egidy (e)
- Gäste: Inessa Azizova, Marcel Thiede, Björn Fleper
- Sitzungsleitung: Simon Dierl
- Protokoll: Alexander Friedrich

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	3
1.1	Protokolle	3
1.2	Todos	3
2	Post	3
3	Mails	4
4	Berichte	4
5	Neuwahl Behindertenreferent	5
6	Passwortänderung	5
7	Finanztops: Büromaterial	6
8	Schlüsselkastenschlüssel und neuer Büro-Schlüsselkasten	6
9	TAN-Generator	7
10	Posteingang	7
11	Baustrahler	8
12	Administration der Bürorechner	8

13 Newsletter	9
14 Sonstiges	9

14:17: Die Sitzung wird eröffnet

1 ToDos

1.1 Protokolle

- 292 in Arbeit
- 305, 314, 315, 316 1. Version
- 310, 312 2. Version

1.2 Todos

Alt:

- “How to Grillen” →Sebastian Hauer →braucht Hilfe →Hilfe kommt.
- Grillplakette →Oliver Köhler →Wird gemacht.
- Neue Schlüssel für Schlüsselkasten / neuer Schlüsselkasten →Simon Dierl →TOP
- Entscheidungen für das Geschirr/Öfen für die Umsetzung ausarbeiten. →Muss noch.

Neu:

- Dekanat auf Klebereste durch Plakate ansprechen. →done. Es wird drauf geachtet.
- Ideen für den Lehramt in der Informatik weitertragen. (Fink) →in Arbeit
- GI-Wahlen →Mark →done.
- Mailinglisten Policy →Simon & Elias →In Arbeit.
- Weitere Informationen zum Infobildschirm im CZI →Dino →Getan, wird noch weiter ausgearbeitet.
- Ideen für das Teambuilding weiter ausarbeiten. →In Arbeit
- Merchandize Tassen →Julian →Drei Pakete durch Event-AG übernommen.

2 Post

- Deutsche Hirntumorhilfe e.V. Spendenwunsch
- Referat Internationales “Second Monday”
- Druckkosten 0,95 Euro.
- Referat Internationales: Einladung Internationale Weihnachtsfeier
- Info Internationales.
- Hochschule Furtwangen University - Meccanica Feminale vom 24.02. bis 28.02.15 in Stuttgart. →Aushang

3 Mails

- Einladung zur FsRK¹ morgen.
- Ergebnisse der GI-Wahlen. Unsere Erstwahl ist dabei.
- Die Midlicher Mühle hat den Besitzer gewechselt und ist vermutlich teurer geworden (Betrifft Teamerfahrten).
- Der Zugangskarten-Leser vor der Tür soll ausgetauscht werden.
- Das ITMC und die IRB bitten um eine Änderung des Passwortes bis Ende des Jahres.
→TOP

4 Berichte

- Maurice Buchsein hatte einige Dinge bestellt und war mit dem Ablauf der Postannahme nicht zufrieden. →TOP
- Es war Nikolausveranstaltung. Diese wurde gefilmt und wird voraussichtlich veröffentlicht.
- Die Event-AG hat erfolgreich bei dem Catering der Nikolausveranstaltung geholfen. Es gab einige Überschüsse an Teigzutaten und Glühwein, die an die nächste Weihnachtsveranstaltung weitergegeben werden.
- Die Küche war am Wochenende kurzzeitig abgeschlossen, da dort die neuen Waffeleisen nach dem Event lagen und auf ihre Reinigung warteten. Diese geschah am Samstag.
- Gerrit hat von der Event-AG 300 Euro aus den Gewinnen der Nikolausveranstaltung ausgezahlt bekommen um die Weihnachtsfeier zu finanzieren.
- Julian Hankel kümmert sich zukünftig um die Erhaltung des INPUD-Forums.
- Es wurden einige Klettpunkte an Türen angebracht, um die Aufhängung von Schildern zu ermöglichen.
- Gerrit Buse bittet um Hilfe für die kommende Weihnachtsfeier am Freitag.
- Alex hat den Event-AG Schrank aufgeräumt. Es sollten genug Becher und Teller für die nächsten Events vorhanden sein.
- Es war LuSt² Sitzung. Es wurden 4 Projektgruppen genehmigt. Dies ist aktuell noch zu wenig. Es wird sich darum gekümmert.
- Morgen nach der FsRK-Sitzung ist ein Treffen mit Herr Tolan.
- Es gab eine Besprechung mit Herr Fink. Unter anderem wurde über den Lehramts-NC gesprochen.
- Es sind deutlich mehr Studierende eingeschrieben, als tatsächlich die Vorlesung besuchen. Wir haben bereits im ersten Semester einen Schwund von ca. 300 Studierenden (Vergleich Einschreibungen zu Veranstaltungsbesuchern). Über Lösungsmöglichkeiten wird nachgedacht.

¹Fachschaftsrätekonferenz

²Kommission für Lehre und Studium

5 Neuwahl Behindertenreferent

- Julian Hankel ist von seinem Posten zurückgetreten.
- Erklärung:
 - Julian hatte sich zunächst nur als “zweite Wahl” in den Posten begeben.
 - Er kennt sich durch Farbblindheit und Epilepsie in einigen Bereichen gut aus und kann Probleme nachvollziehen.
 - Julian sieht ein großes Problem darin, dass der FSR Barrierefreiheit nicht hoch genug priorisiert (Protokollschrank).
 - Durch diese Priorisierung des FSRs dachte er darüber nach, nicht mehr als Behindertenreferent für diesen FSR zu dienen.
 - Sollte er weiterhin als Behindertenreferent durch den FSR gewünscht sein, ist er jedoch gerne bereit, den Posten weiterhin durchzuführen.
- Julian stellt sich die Frage über die Folgen einer direkten Neuwahl. Dies wird nicht weiter kritisch gesehen.
- — Es folgt eine kurze Diskussion —

Go-Antrag: Schließung der Redeliste und sofortige Abstimmung.

Abstimmung über vorgeschlagene Kandidaten (Jeder FSRler hat eine Stimme):

- Julian Hankel : 4
- Rico van Endern : 4
- Enthaltung: 4

Keine klare Entscheidung

Abstimmung nach “Ja/Nein/Enthaltung”:

- Julian Hankel : 6/3/2
- Rico van Endern : 6/0/6

Rico van Endern nimmt die Wahl als Behindertenreferent an. Julian Hankel nimmt die Wahl als Vertreter an.

6 Passwortänderung

- Das ITMC und die IRB haben um eine Passwortänderung bis Ende des Jahres gebeten. Sollte das Passwort nicht geändert werden, droht eine Schließung der Dienste für betroffene Nutzer.
- Maurice Buchsein hat sich mit dem Second-Level Support des ITMC unterhalten. Diese haben aktuell einige Probleme im System.
 - Das ITMC bietet diverse unterschiedliche Dienste an, von denen viele keine Eigenentwicklung sind. Die Dienste sind sehr unterschiedlich und nur bedingt kompatibel. Leider lassen sich, mangels an Support, einige davon nicht mehr updaten. So kommt es zu den vielen Unterschiedlichen Bedingungen, die an ein neues Accountpasswort gestellt werden.

- Nicht jeder Studierende hat die entsprechende Mail bekommen. Aktuell lässt sich kein Muster erkennen.
- Von den Studierenden gab es einige Sorgen um die Sicherheit ihrer Passwörter.
- Auf der Internetseite des ITMC gibt es zu der Thematik keine Äußerung. Dies führte zu der Vermutung, dass es sich bei der Mail um einen Phishingversuch handelt.
- Der FSR wird sich diesbezüglich an das ITMC wenden und eine öffentliche Äußerung erbeten.

7 Finanztops: Büromaterial

- Etikettenbänder: 20,50 Euro für 5 Bänder (30 Meter pro Band).
- Den Studierenden soll die Möglichkeit gegeben werden, Boardmarker im Büro nachfüllen zu lassen.
- Boardmarker Nachfüllstation (5*4 Stifte): 24,10 Euro. Ein Behältnis hält für über 20 Füllungen. Entsprechende Stifte sind bereits im Büro.

Finanzbeschluss: Der FSR stellt Dino Kussy 50 Euro für Büromaterial zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Angenommen.

8 Schlüsselkastenschlüssel und neuer Büro-Schlüsselkasten

- FSR-Schlüsselkasten:
 - Viele aktuelle Schlüssel haben kleine Fehler, was das Öffnen des Schrankes erschwert.
 - Angebot: 4,50 Euro pro neuem Schlüssel für den FSR-Schlüsselkasten.
 - Neuer Schlüsselkasten: Preisbereich bis 30 Euro.
 - Alternative: Schlüsselkasten mit Nummernschloss / RFID (teuer)
- Neuer Büro-Schlüsselkasten:
 - Preisbereich 24er: bis 35 Euro.
 - Preisbereich 35er: bis 42 Euro.
 - Frage nach der Nötigkeit eines besonders sicheren Kastens für das (abschließbare) Büro.
 - Eine Beibehaltung der bisherigen Bohrlöcher wäre praktisch, jedoch unwahrscheinlich.
 - Möglichkeit der Aufbewahrung von Schlüsseln im Tresor: Kommen kaum Schlüssel für in Frage.
 - Eine Ersetzung des Korkbretts durch ein Whiteboard könnte mehr Platz für einen Schlüsselkasten ermöglichen.
- Entscheidung für den Büro-Schlüsselkasten vertagt.

Meinungsbild: Welche Erneuerungen sollen am FSR-Schlüsselkasten vorgenommen werden:

- Keine: 0
- Nachschlüssel: 3
- Neuer Zylinder+Schlüssel: 2

- Neuer Kasten: 6
- Enthaltung: 1

Es wird sich nach einem neuen Kasten umgeschaut.

9 TAN-Generator

- Kurzzeitig war im Büro der TAN-Generator verschwunden.
- Der Generator kam ursprünglich vom Kiosk. Christine hatte diesen daher - berechtigt - ausgeliehen.
- Alexander Friedrich schenkt dem FSR einen zusätzlichen Generator.

10 Posteingang

- Maurice Buchsein hatte einige Dinge für den FSR bestellt. Auf dem Addressfeld stand sein Name.
- Die Pakete wurden geöffnet, ohne Maurice vorher zu informieren.
- Die Verpackung wurde nicht entsorgt, sondern verblieb im Büro. (Konsens: Sollte immer direkt entsorgt werden; Keine weitere Diskussion)
- Die Rechnungen lagen verteilt auf dem Tisch und wurden nicht quittiert.
- Maurice ging für die bestellte Ware in Vorkasse und konnte durch die Geschehnisse nicht kontrollieren, ob die Bestellungen vollständig waren.
- Es wird eine Aktualisierung des entsprechenden “Posteingang”-Flowcharts gewünscht. Alte Regelung:
 - Solange nur die Fachschaft als Adressat auf der Post steht, kann diese durch jeden geöffnet werden.
 - Solange neben der Fachschaft auch ein Name drauf steht, muss neben der Öffnung die entsprechende Person benachrichtigt werden.
 - Wenn der Name einer Person an erster Stelle steht, muss die Person informiert werden und einer Öffnung zustimmen.
- Vorschlag: Wenn etwas (sperriges) für die Fachschaft bestellt wird, sollten die Personen, die die Bestellung aufgegeben haben, über die Mailingliste mitteilen, was sich in den Paketen befinden wird. Dadurch kann das Paket auch durch andere Personen geöffnet und kontrolliert werden.
- Anmerkung: Amazon verschickt keine Lieferscheine mehr. Es kann also nicht erkannt werden ob ein Paket aufgeteilt wurde.
- Vorschlag: Pakete mit Namen werden NUR durch die Person oder nach Erlaubnis durch die Person geöffnet.

Beschluss: Der FSR beschließt folgendes Verfahren für eingehende Post: Briefe und Pakete mit einem namentlich genannten Empfänger werden nicht geöffnet, entsprechend einsortiert und der Empfänger unverzüglich benachrichtigt. Briefe und Pakete, die nur an die Fachschaft adressiert sind, werden geöffnet, der Inhalt entsprechend einsortiert und — wenn nötig — eine Mail an die Liste *fsinfo* verfasst.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	1	0

Angenommen.

15:35 *Ankunft Cordt von Egidy*

11 Baustrahler

- Die bestellten Baustrahler wurden mit Steckern versehen.
- Dies ist nicht durch einen geschulten Elektriker, sondern durch einen FSRler geschehen. Es traten beim Zusammenbau einige Fehler auf.
- Diese Fehler schränkten die Funktion nicht direkt ein, hätten jedoch auf lange Sicht zu Schäden führen können.
- Frank Thorsten Breuer hat eine entsprechende Ausbildung und kann die Geräte auch direkt testen.

Go-Antrag: Schließung der Redeliste. Der Kernaspekt ist bei jedem FSRler angekommen. Gegenrede: Einige Personen möchten sich noch äußern.

Dafür	Dagegen
4	7

Abgelehnt.

- Dino Kussy hat den erneuten Zusammenbau übernommen. Eine offizielle Prüfung soll so schnell wie möglich erfolgen.

12 Administration der Bürorechner

- Einer der Bürorechner hatte Probleme mit dem Displayport des Bildschirms, weswegen dieser nicht mehr benutzbar war (Bildschirm defekt).
- Ein zusätzliches Problem ist, dass auf beiden Rechnern unterschiedliche Systeme installiert sind. Das betroffene System war Arch-Linux.
- Aktuell scheinen die Geräte nur durch wenige Personen wartbar zu sein.
- Das Problem wurde fehlerhaft an Sebastian Lau weitergetragen, weswegen einige Konfigurationen unnötigerweise verstellt wurden. Dies führte dazu, dass sich einige Personen nicht mehr einloggen konnten.
- Wunsch durch Sebastian: Wenn Fehler auftreten, diese sofort mitteilen. Dann wird sich auch sofort darum gekümmert.
- Zur erleichterten Benutzung sollten bei beiden Rechnern die gleichen Nutzeroberflächen installiert sein.
- Es sollte den Admins nicht vorgeschrieben werden, welche Betriebssysteme genutzt werden sollen, solange die Nutzbarkeit der Rechner gewährleistet ist.
- Eine Kommunikation von Fehlern an *root@fsinfo* wird erbeten.

15:50 *Ankunft Elias Wiebelitz , Alexander Müller , Jens Zentgraf*

13 Newsletter

- Ankündigung Weihnachtsfeier

14 Sonstiges

- Was ist mit den “passiven” FSR-Mitgliedern? →Simon sucht Kontakt.
- Die Waffeln und der Glühwein auf der Nikolausveranstaltung wurden sehr gelobt.
- Es gab Probleme beim IRB mit den Mailservern. Die Mails sind NICHT verschwunden, sondern lassen sich wieder herstellen. Kontakt: Eckard Schulte.

16:08 Die Sitzung wird geschlossen